

## Bericht des Fördervereins Schuljahr 2024/25

Seit 1951 bereichert der Förderverein über zahlreiche Generationen hinweg das Schulleben der Schülerinnen und Schüler des Ruperti-Gymnasiums. Durch verschiedenste Anschaffungen und Bezuschussungen über die vom Sachaufwandsträger finanzierte umfassende Ausstattung der Schule hinaus sollen die Lernenden wertvolle und wo nötig unbürokratische Unterstützung erfahren. Der Förderverein optimiert bestehende Ressourcen und kann in Bedarfsfällen flexibel agieren.

Am 11. November 2024 wurde die alle zwei Jahre stattfindende Hauptversammlung des Vereins im Hörsaal der Schule abgehalten. Der Geschäftsführer Matthias Wagner präsentierte die Tätigkeitsberichte und Saldenbilanzen der Geschäftsjahre 2022/23 und 2023/24. Offengelegt wurde außerdem das Budget der Ganztagesbetreuung. Hierbei übernimmt der Förderverein die Rolle des Kooperationspartners der Regierung von Oberbayern und verwaltet die Gelder für die Personalkosten. Die Buch- und Kassenprüfung durch Frau Simone Wohlfart ergab keine Beanstandungen. Die Teilnehmer der Versammlung haben die Jahresabrechnung einstimmig genehmigt und somit die Vorstandschaft entlastet. Des Weiteren wurden in der Hauptversammlung Satzungsänderungen beschlossen. Diese beziehen sich auf die Ausweitung des Fördervereins zu einem Ehemaligenverein. Der Förderverein setzt sich nun aktiv dafür ein, ehemalige Schülerinnen und Schüler des Ruperti-Gymnasiums als Mitglieder zu gewinnen. Mit einem reduzierten Mitgliedsbeitrag soll diese wertvolle Verbindung zur Schule aufrechterhalten werden. Ehemalige sollen regelmäßig einen Ruperti-Newsletter erhalten, der über Neuigkeiten aus der Schulgemeinschaft informiert. Darüber hinaus wird ein Netzwerk geschaffen, das den Oberstufenschülerinnen- und -schülern bei der Berufsorientierung Unterstützung bietet und den ein oder anderen Kontakt in der Berufswelt ermöglicht. Ein besonderes Highlight im Vereinsleben wird der Ehemaligentag werden, der jeweils im Oktober stattfinden soll. Hier erwarten die Gäste ein Sektempfang sowie Kaffee und Kuchen. Zudem wird zu Schulhausführungen eingeladen, die die Möglichkeit bieten, alte Erinnerungen aufleben zu lassen und Abiturtreffen in einem attraktiven Rahmen zu feiern.

In der ersten Vorstandssitzung am 27. Januar 2025 wurde vom Geschäftsführer der aktuelle Kassenbericht erläutert. Um für das weitere Geschäftsjahr Planungssicherheit zu haben, wurden einige Zuschüsse, beispielsweise für die Austauschfahrten, einstimmig bewilligt.

Alle weiteren Anschaffungen und Bezuschussungen für das aktuelle Geschäftsjahr wurden dann in der zweiten Vorstandssitzung am 13. Mai 2025 einstimmig beschlossen. Im Folgenden werden einige finanzielle Aktivitäten des Fördervereins im Geschäftsjahr 2024/25 aufgelistet. Diese sollen zeigen, dass eine ausgewogene und breit gefächerte Förderung der Schülerinnen und Schüler angestrebt wurde, die möglichst viele Bereiche des Schullebens umfassen soll.

- Durch die Bezuschussung verschiedener außerunterrichtlicher Schulveranstaltungen können viele Schülerinnen und Schüler der Schule vom Wirken des Vereins profitieren. Betroffen davon sind die NEON-Workshops für die 7. Jahrgangsstufe sowie ein Vortrag zum Thema AIDS-Prävention für die 8. Jahrgangsstufe, außerdem diverse weitere Präventionsprogramme für verschiedene Jahrgangsstufen, die von der Schulsozialpädagogin der Schule Frau Gruber koordiniert werden.

- Die ehrenamtliche Tätigkeit der Tutorinnen und Tutoren der 5. Jahrgangsstufe wird durch die Finanzierung von einheitlichen Schul-T-Shirts und eines gemeinsamen Abschlussessens gewürdigt.
- Verschiedene Fachschaften können Anschaffungen zur Bereicherung des Unterrichts tätigen, die das vom Sachaufwandsträger zur Verfügung gestellte Budget übersteigen. Beispielsweise wird für den Chemie-Unterricht ein Experimentierset zur Herstellung von Wasserstoff im Rahmen von Schülerexperimenten gekauft.
- Den Schülerreportern fehlte in ihrer Ausstattung ein hochwertiges Mikrofon. Das nötige Budget stellt der Förderverein zur Verfügung.
- Verschiedene Jugendzeitschriften, wie „Dein Spiegel“, können abonniert und in der Bibliothek ausgelegt werden. Zudem übernimmt der Förderverein die Kosten für die Mitgliedschaft der Schule im Verein „Bayern liest e. V.“
- Bezuschusst wurden die Austauschprogramme mit den italienischen, amerikanischen und französischen Partnerschulen.
- Da es bei Klassenfahrten aus pädagogischen Gründen Ziel sein sollte, dass alle Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen können, wurden einzelne Eltern diesbezüglich finanziell unterstützt.
- Die besten Schülerinnen und Schüler jedes Jahrgangs erhalten am Ende des Schuljahres Buchpreise, die vom Förderverein finanziert werden.

Die Aufzählung zeigt, dass von den Aktivitäten des Vereins ausnahmslos die Schülerinnen und Schüler profitieren. Um die finanzielle Grundlage des Fördervereins auch künftig sichern zu können, ist es von großer Bedeutung, dass die Mitgliederzahl nicht sinkt. Ein Beitritt ist jederzeit möglich. Der Jahresbeitrag, der aufgrund der Gemeinnützigkeit des Vereins steuerlich absetzbar ist, beträgt für Schülereltern 30 €. Auf der Homepage des Gymnasiums können nähere Informationen nachgelesen und das Anmeldeformular heruntergeladen werden.

Allen Spendern und allen Mitgliedern des Vereins sei an dieser Stelle für die Treue und die finanzielle Unterstützung im Namen der Schule und ihrer Schülerinnen und Schüler herzlich gedankt.

Matthias Wagner

Geschäftsführer